

Arbeitsplan Englisch

Aufgrund der Änderungen am Lehrplan Englisch und der Stundentafel für die GS starten nun im Schuljahr 2022/23 die SchülerInnen der 3. Klassen mit dem Fach Englisch.

Dafür wurde die passende Neubearbeitung des Lehrwerkes „Bumblebee“ angeschafft (Synopsen s. Anhang).

Arbeitsplan Englisch alt

Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 wurde ab Klasse 1 und 2 das Lehrwerk „Bumblebee“ neu eingeführt.

Daher orientiert sich auch der Arbeitsplan an den Lehrwerksvorgaben (Synopsen s. Anhang).

Des Weiteren nutzen wir englische Bilderbücher zu den jeweiligen Themengebieten.

Seit dem 1. und 2. Schuljahr wird für die Schüler*innen zusätzlich zum Workbook Bumblebee das Bildwörterbuch „My words“ angeschafft, bzw. das entsprechende Bild- und Wortmaterial genutzt.

Die Herausforderungen des Gemeinsamen Lernens zeigen sich auch im Englischunterricht. Aufgrund dessen wird auch mit differenzierten Lernmaterialien gearbeitet.

Leistungsbewertung im Fach Englisch

Im Fach Englisch orientiert sich die Leistungsbewertung inhaltlich an den im Lehrplan beschriebenen Kompetenzerwartungen für das Ende der Schuleingangsphase und der Klasse 4.

Die Zeugnisnote setzt sich aus folgenden vier Bereichen zusammen:

Bereich 1: Kommunikation - sprachliches Handeln

- Hörverstehen / Hör-Sehverstehen (Classroom Phrases, Wortschatzspiele, Action Stories, Chants, Sketches)
- Sprechen – an Gesprächen teilnehmen; zusammenhängendes Sprechen (Rekonstruktion von Geschichten, Nachspielen von Dialogen und Szenen, Interviews)
- Leseverstehen (Wort und Bildzuordnung, Rhymes)
- Schreiben (Lückentexte, Creative Copying)
- Sprachmittlung (gibt Teilaspekte von Gehörtem oder Gelesenem auf Deutsch wieder, erklärt einen Arbeitsauftrag)

Bereich 2: Interkulturelles Lernen

- Lebenswelten erschließen und vergleichen
- Handeln in Begegnungssituationen

Bereich 3: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- Aussprache und Intonation
- Wortschatz und Redemittel
- Grammatik

Bereich 4: Methoden

- Lernstrategien / Arbeitstechniken
- Experimentieren mit Sprache

Die mündliche Mitarbeit sowie der Bereich 1 haben das größte Gewicht bei der Leistungsbewertung.

Daher werden im Zeugnis der 1. - 3. Schuljahre folgende Items aufgeführt:

1. Schuljahr

1.	beteiligt sich aktiv am Sprechen, Singen und Spielen.
2.	versteh vertraute Wörter und Sätze.

2. und 3. Schuljahr

1.	beteiligt sich an den Aktivitäten im Englischunterricht.
2.	versteh vertraute Wörter und Sätze.
3.	kann die erlernten Wörter und Sätze in vertrauten Situationen anwenden.

Schuleingangsphase

Hinsichtlich der Kompetenzerwartungen für das Ende der Klasse 2 werden die Leistungen überwiegend im Lernprozess beobachtet. Nach jeder Unit haben die Schüler*innen die Möglichkeit, sich selbst zu evaluieren (honey page).

Klasse 3 und 4

Auch in den Klassen 3 und 4 stützt sich die Leistungsbewertung weiterhin vorrangig auf die Beobachtung im Unterricht

Hinzu kommen auch hier nach etwa ein bis zwei Units kurze Lernzielkontrollen zur Überprüfung des Hörverstehens sowie des Leseverstehens. Der Schwerpunkt Orthografie fließt nicht in die Leistungsbewertung ein. Die einzelnen Kontrollen werden ggfs. durch Smilies, Punkte oder Bemerkungen bewertet, jedoch nicht benotet.

Eine isolierte Leistungsfeststellung durch Vokabeltests, Grammatikaufgaben und Diktate ist nicht zulässig.

Der kommunikativen Leistung der Aussagen wird größeres Gewicht beigemessen als der Korrektheit.